

In der Fischenrüti.



Horgen, 25. Januar 2016

Leitbild des Interkulturellen Gartens „In der Fischenrüti“

Die Gemeinschaft: Der interkulturelle Garten „In der Fischenrüti“ ist ein Ort für die Gemeinschaft und zur Integration. Hier begegnen wir uns aus unterschiedlichen Nationalitäten und Kulturen in einem möglichst vielfältigen und lebendigen Raum. Wir gärtnern miteinander und pflegen die Gemeinschaft über gemeinsame Aktivitäten. Eine respektvolle, offene Gesprächskultur ist uns wichtig.

Der Gartenleiter: Zur Unterstützung und für die Organisation steht uns ein Gartenleiter zur Seite. Er lädt zu Gartentreffen ein und kann gärtnerisch beraten und helfen. Für das Gedeihen der Pflanzen sind wir allerdings selber verantwortlich. Nach Vereinbarung steht er vor Ort zur Verfügung. Alle Gartenbelange werden mit ihm besprochen und entschieden.

Die Gartenflächen: Die Beetgrösse pro teilnehmender Partei ist auf maximal 30m² festgelegt. Bei grossem Interesse an den Flächen sind wir bereit zu teilen, damit möglichst viele ihren Platz in der Gemeinschaft finden. Damit alle eine Chance auf die bevorzugten Beete haben, sind auch Rochaden auf den Flächen vorgesehen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten: Die Beete sind für den Anbau von Pflanzen wie Gemüse, Kräutern, Blumen und Stauden bestimmt. Damit wir für die Gestaltung und Aufteilung der Flächen flexibel bleiben, finden Beeren ihren Platz in Gemeinschaftsbeeten. Aus demselben Grund sind permanente und auch saisonale Bauten, wie zum Beispiel Tomatenhäuschen, nicht gestattet.

Biologisch gärtnern I: Zum Schutz des Bodens decken wir offene Flächen mit einer Gründüngung und legen Wert auf eine schonende Bodenbearbeitung. Eine geregelte Fruchtfolge und Mischkulturen bringen uns einen grösseren gärtnerischen Erfolg. Invasive Pflanzen und invasive Neophyten bekämpfen wir.

Biologisch gärtnern II: Wir wollen nachhaltig wirken und unserer Umwelt Sorge tragen. Darum verzichten wir auf den Einsatz von Giften (Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden). Neben Kompostgaben verwenden wir ausschliesslich den biologisch organischen Dünger, welcher uns sogar zur Verfügung gestellt wird. Auf mineralische Dünger verzichten wir. Versuche mit Pflanzenjauchen ergänzen unsere Möglichkeiten.

Verantwortlichkeit: Wir gehen sorgsam mit gemeinschaftlichen Verbrauchsmaterialien und Gütern um (Verbrauch von Wasser, Strom, Putzmitteln etc.). Wenn immer möglich nutzen wir das Regenwasser zum Giessen. Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft halten wir uns nur bei Tageslicht in den Gärten und dem Areal auf. Aus demselben Grund verzichten wir auf die Anfahrt mit dem Auto.

Kosten, Mitgliedschaft & Versicherung: Die Mitgliedschaft kostet jährlich 20.- Fr. Pro Quadratmeter Beet wird jährlich 1.- Fr. verrechnet. Alle Teilnehmenden - aktive Gärtnerinnen und Gärtner - werden nach zwei Jahren Mitglieder des Vereins in der Fischenrüti. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Dieses Leitbild ist uns wichtig. Sein Einhalten ist für uns verbindlich

Datum:

Unterschrift: